

# Inhaltsverzeichnis

<b>I. Hinweise zum Aufbau und zur Auswertbarkeit der Arbeit</b> .....	9
<b>II. Sprachwissenschaftliche Grundlagen</b> .....	11
1. Sprache und Denken aus der Sicht inhaltsbezogener Sprachauffassung .....	11
2. Wortinhalt und funktionelle Bedeutungstheorie .....	25
3. Sprachkritik zur semantischen und pragmatischen Spracherschließung .....	35
<b>III. Sprachkritik in der Betriebswirtschaftslehre und der bisherige sprachwissenschaftliche Gehalt ihrer Literatur</b> .....	43
<b>IV. Ansatzpunkte betriebswirtschaftlicher Sprachkritik</b> .....	55
1. Wortinhalt und Begriff .....	55
a) Vorbemerkungen zur logischen Struktur des Begriffes .....	55
b) Begriff und Metasatz Hauptbeispiele: Die Begriffe Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ..	57
2. Kontext und Wortfeld Hauptbeispiele: Wortfelder zu „Absatz“ und „Betriebsgröße“ ....	67
3. Metaphern und Analogien mit einer Textanalyse zum Wachstumsbegriff .....	77
4. Wertende Sprache .....	90
a) sprach- und wertheoretische Ausgangsbestimmungen .....	90
b) wertende Prädikate im Kontext Hauptbeispiele: Deskriptive und wertende Funktionen von „gut“, „richtig“ und „echt“ in betriebswirtschaftlichen Aus- sagen .....	93
<b>V. Schwerpunktbezogene Untersuchungen des betriebswirtschaftlichen Sprachgebrauchs</b> .....	102
A. <i>Zur Analogie zwischen Betrieben und Organismen</i> .....	102
1. Die Metapher „Organismus“ als modelladäquater Ausdruck ..	102
2. Sprachlogische und sprachpsychologische Gefahren der Me- tapher „Organismus“ .....	111
B. <i>Zur Definition von „Organisation“ als Beispiel sprachabhängigen Erkennens</i> („Organisation ist übersichtsmaximale Wirkzusammenhangsiche- rung“) .....	118
1. Beziehungen zwischen Form und Inhalt der Definition .....	118
2. Definition und sprachliche Konstitution des Objektes .....	133

<b>C. Zur Kritik betriebswirtschaftlicher Sprachen im „dritten Methodenstreit“</b> .....	141
1. Sprachkritischer Schwerpunkt: „Die Spracheigenwelt der Autoren“ .....	141
2. Sprachnormativismus und Textkritik .....	143
a) expliziter Sprachnormativismus Hauptbeispiele: Normative Kritik von betriebswirtschaftlichen Wortverwendungen .....	143
b) impliziter Sprachnormativismus Hauptbeispiele: „Verbale Beweise“ betriebswirtschaftlicher Erkenntnisziele und -methoden .....	148
3. Empirische und theoretische Sprachen .....	159
a) Wirklichkeitsbezüge theoretischer Sprachen .....	159
b) Aussagefähigkeit theoretischer Begriffe Hauptbeispiele: Kostenbegriffe und Kritik des s-förmigen Kostenverlaufs .....	163
c) Verwechslung theoretischer und empirischer Sprachen Hauptbeispiel: Kritik des linearen Kostenverlaufs .....	173
<b>VI. Inhaltsbezogene Probleme von Symbolsprachen</b> .....	183
<b>VII. Zusammenfassung: Anwendungen der Sprachkritik in der Betriebswirtschaftslehre</b> .....	190
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	195